

Gemeinde Büchen

Der Vorsitzende des Ausschusses für Jugend, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Büchen

Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur, Sport und Soziales am Dienstag, den 24.08.2021; Sitzungssaal des Bürgerhauses, Amtsplatz 1 in 21514 Büchen

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:55 Uhr

Anwesend waren:

Bürgermeister

Möller, Uwe

Vorsitzender/Gemeindevertreter

Schwieger, Lars

Gemeindevertreterin

Hondt, Claudia

Philipp, Katja

wählbare Bürgerin

Rodriguez Gonzalez, Maria Benita

Satzel, Nadine

Slopianka, Janina

Pool-Vertretung

Winkler, Patrick

für van Eijden

Verwaltung

Hagemeier-Klose, Maria

Schriftführer

Juhl, Ingmar

Gäste

Munteanu, Marius-Michael

Abwesend waren:

Gemeindevertreter

van Eijden, Stefan

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Verpflichtung wählbarer Bürger
- 3) Niederschrift der letzten Sitzung
- 4) Bericht des Vorsitzenden
- 5) Bericht der Verwaltung
- 6) Einwohnerfragestunde
- 7) Weihnachtsmarkt
- 8) Spielplätze
- 8.1) Ruhezeiten
- 8.2) Antrag Slacklinehalterung
- 9) Ergebnisse Sportstättenentwicklungsplanung
- 10) Trägerschaft für die Kindertagesstätte Büchen-Pötrau
- 11) Freiflächennutzung für offene Kinder- und Jugendarbeit
- 12) Zuständigkeitsordnung
- 13) Übersicht verbrauchte/nichtverbrauchte Mittel 2021 / Mittelanmeldung 2022
- 14) Antrag auf eine mobile Flutlichtanlage (BSSV)
- 15) Antrag auf eine Zelthalle als Provisorium auf dem Sportplatz (BSSV und ESV)
- 16) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende Lars Schwieger eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2) **Verpflichtung wählbarer Bürger**

Herr Schwieger verpflichtet die im Ausschuss nachgerückte wählbare Bürgerin Janina Slopianka indem er den Verpflichtungstext verliest und den Handschlag vornimmt.

Anschließend stellt er den Antrag die Tagesordnung um zwei Punkte zu erweitern, da zwischenzeitlich noch Anträge der Vereine eingegangen sind, die dringend zu beraten wären. Über die Erweiterung wird einzeln abgestimmt.

Beschluss:

Der Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales beschließt die Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt „Antrag auf eine mobile Flutlichtanlage (BSSV)“

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales beschließt die Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt „Antrag auf eine Zelthalle als Provisorium auf dem Sportplatz (BSSV und ESV)“

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

3) **Niederschrift der letzten Sitzung**

Einwände gegen die Niederschrift vom 16.06.2021 ergeben sich nicht.

4) **Bericht des Vorsitzenden**

- 21.05.2021 Eröffnung des Waldschwimmbades / Jubiläum
Leider konnte nur eine kleine Veranstaltung durchgeführt werden. Gäste waren unter anderem der Landrat, Altbürgermeister Mund, der Bürgervorsteher und der Bürgermeister, sowie Ehrenbürger.
- 04.06.2021 Sitzung zur provisorischen Sporthalle auf dem Gelände der Schule
Zunächst wurde der Bau des Provisoriums in GV beschlossen. Der planbare Termin für die Fertigstellung wurde jedoch immer weiter nach hinten korrigiert. Die Sanierungsmaßnahmen an der Sporthalle lassen jedoch einen Betrieb ab Sommer 2022 wieder zu. Die Kosten für das Provisorium im Hinblick darauf, dass der Sportbetrieb lediglich ein halbes Jahr früher stattfinden könnte, stehen im keinen Verhältnis, so dass nach Absprache der Fraktionen das Vorhaben Provisorium gecancelt wurde.
- 18.08.2021 Interessenbekundungsverfahren Kita B-Plan 58
- 20.08.2021 Spatenstich B-Plan 58
- 23.08.2021 Arbeitsgruppe Vorsteuerabzug. Hierzu wird in der Sitzung im November berichtet.

5) **Bericht der Verwaltung**

Herr Juhl erklärt, dass es derzeit den Ausschuss betreffend nichts zu berichten gibt, erläutert jedoch den Stand der Wahlvorbereitungen, bittet nochmals darum ggf. freiwillige Wahlhelfer zu melden und berichtet wie hoch die Briefwahlbeteiligung zurzeit ist.

Herr Schwieger fragt die Verwaltung in wieweit die Auszahlung von Geldern an die Sportvereine für Neuanschaffungen der zerstörten Gerätschaften klappt. Frau Hagemeyer-Klose erklärt, dass die Vereine die entsprechenden Rechnungen an die Verwaltungen melden sollen und daraufhin die Erstattung ausgelöst wird.

6) **Einwohnerfragestunde**

Herr Triik (BSSV) bittet darum, den Vereinen unter den entsprechenden TOP Rederecht zu erteilen. Einwände hiergegen bestehen nicht.

Frau Becker bitte ebenso beim TOP Spielplätze darum. Sie führt weiter aus was der Hintergrund ihres Anliegens ist. Durch das Prellen auf dem Basketballfeld am Spielplatz Harten-Leina-Weg sowie Nebengeräusche im Zusammenhang damit, ist ihr Grundstück erheblichen Lärmimmissionen ausgesetzt.

Herr Pröpper berichtet, dass am Bolzplatz Breslauer Ring Drähte aus dem Maschendrahtzaun herausstehen. Frau Hagemeyer-Klose sagt zu, dass man sich dies ansehen werde.

Frau Tirian fragt nach dem Sachstand der Skateranlage. Herr Möller berichtet, dass die Aufträge erteilt wurden, die Lieferzeitpunkte aber noch nicht bekannt sind.

7) **Weihnachtsmarkt**

Herr Munteanu erklärt, dass er für eine mögliche Durchführung eines Weihnachtsmarktes die Rahmenbedingungen benötigt, um ggf. in die Planung einzusteigen. Aufgrund der Coronasituation kann jetzt jedoch noch nicht abgesehen werden, was möglich ist.

Unter jetzigen Voraussetzung müsste man pro 1 Person 7m² Verkehrsfläche vorsehen und um dies zu kontrollieren, den Markt komplett einzäunen und die Eingänge überwachen. Der Innenraum des Bürgerhauses fällt aus der Planung heraus. Es stellt sich daher die Frage, ob es ggf. Alternativen gibt. Es findet eine kurze Aussprache dazu statt.

Beschluss

Der Ausschuss für Jugend, Kultur, und Soziales beschließt, den Weihnachtsmarkt 2021 abzusagen und keine weiteren Planungen durchzuführen.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

8) **Spielplätze**

8.1) **Ruhezeiten**

Herr Schwieger leitet den TOP ein und erklärt zunächst, dass illegales Verhalten auf den Spielplätzen nicht vom Ausschuss verhindert werden kann. In solchen Fällen müssen Ordnungskräfte gerufen werden.

Der Ausschuss bespricht die Problematik der Lärmbelästigungen durch das Basketballfeld am Harten-Leina-Weg. Eine weitere Beschränkung der Nutzungszeiten wird kurz angesprochen. Des Weiteren wird die Beschränkung der Nutzung des Spielplatzes Breslauer Ring auf Kinder unter 15 Jahren diskutiert.

Herr Möller schlägt vor, dass man Angebote für einen anderen Untergrund anfordern könnte. Weiter schlägt er vor, dass in Abstimmung mit einer Fachfirma die Sinnhaftigkeit einer Lärmschutzanpflanzung geprüft werden kann.

Der Ausschuss spricht dafür aus, diesen beiden Vorschlägen zu folgen sowie die Begrenzung „bis 14 Jahre“ am Breslauer Ring aufzuheben.

8.2) **Antrag Slacklinehalterung**

Frau Hagemeyer-Klose erläutert die verteilte Vorlage. Es findet eine Aussprache statt. Es stellt sich die Frage ob der Spielplätze am Harten-Leina-Weg oder der am Hellbergtal in Betracht kommt. Auch sollen Angebote für andere Varianten als die beantragte eingeholt werden. Der Ausschuss spricht sich dafür aus, das die Vorlage konkretisiert und Platzvorschläge gemacht werden sollen.

9) **Ergebnisse Sportstättenentwicklungsplanung**

Frau Hagemeier-Klose erläutert den Inhalt der verteilten Vorlage.

10) **Trägerschaft für die Kindertagesstätte Büchen-Pötrau**

Frau Frömter erläutert den Inhalt der Tischvorlage.

Frau Hondt erklärt, dass man die Trägervielfalt im Amt fördern wolle und daher die Trägerschaft durch die Kirchengemeinde ausgeschlossen werde. Sie favorisiert das Konzept der Montessori Nord GmbH, da sich dieses von den anderen abgehoben hat.

Frau Rodriguez erklärt ebenfalls, dass die Kirchengemeinde aufgrund der Trägervielfalt ausgenommen wurde, auch weil das Konzept teilweise nicht überzeugte. Das der Mouse Hause GbR passt u.a. in größeren Städten aber nicht in ländlicher Gegend. Als Bestes wird das des Internationalen Bundes bewertet. Es sei aber angemerkt, dass sich nur unwesentliche Unterschiede in den Konzepten zur Kinderbetreuung ergeben.

Herr Schwieger erklärt, dass abgesprochen wurde, dass jedes Ausschussmitglied nach eigenem Empfinden entscheidet. Er selbst favorisiere das Konzept des Internationalen Bundes.

Frau Philip schließt sich ebenfalls dieser Meinung an (IB).

Es findet eine Vorabstimmung zwischen einer Trägerschaft IB und Montessori statt. Auf IB entfallen 5 Stimmen, auf Montessori 2 Stimmen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales beschließt, den Internationalen Bund e.V. IB Nord als neuen Träger für die Kindertagesstätte im B-Plan 58 auszuwählen.

Das Amt Büchen wird gebeten, mit dem neuen Träger einen Trägerschaftsvertrag mit Beginn spätestens zum 01.08.2024 zu schließen.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

11) **Freiflächennutzung für offene Kinder- und Jugendarbeit**

Bürgermeister Möller berichtet, dass die Idee vom Bürgervorsteher stammt und der Hauptausschuss das Thema zur Beratung in diesen Ausschuss verwiesen hat. Frau Rodriguez erklärt, dass ohne konkreten Antrag keine Beratung stattfinden kann. Frau Hondt merkt an, dass es keinen Sinn ergibt, wenn das JUZ auf dem Bürgerplatz ist und an anderer Stelle eine Außenfläche für die Jugendarbeit. Das Thema soll zunächst in den Fraktionen beraten werden.

12) **Zuständigkeitsordnung**

Herr Juhl erklärt, dass derzeit die Zuständigkeitsordnung überarbeitet wird. Die bekannten Änderungen wurden schon eingepflegt und sind in der Vorlage grau hinterlegt. Der Ausschuss hat die Möglichkeit dies zu überprüfen und ggf. noch Änderungen vorzuschlagen. Im Hinblick auf die Thematik Umsatzsteuer, werden die Begrifflichkeiten Gebührensatzungen/Entgeltordnung noch überprüft.

Beschluss

Der Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales empfiehlt dem Hauptausschuss, die aufgeführten Aufgabenfelder in die Zuständigkeitsordnung zu übernehmen.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

13) Übersicht verbrauchte/nichtverbrauchte Mittel 2021 / Mittelanmeldung 2022

Herr Juhl erklärt, dass in einer vorherigen Sitzung beschlossen wurde, dass dem Ausschuss zur Jahresmitte eine Übersicht der den Ausschuss betreffenden Haushaltsstellen zur Verfügung gestellt wird, so dass ggf. noch zur Verfügung stehende Mittel für Maßnahmen genutzt werden können. Er erläutert die verteilte Tabelle.

Im Hinblick darauf, da die Maßnahmen die sich aus TOP 8.2 ergeben, Kosten verursachen, findet keine weitere Beratung statt. Die Tabelle soll dem Ausschuss möglichst zu jeder Sitzung vorgelegt werden.

14) Antrag auf eine mobile Flutlichtanlage (BSSV)

Herr Trilck erhält das Wort. Dieser erklärt die Problematik und bekräftigt den Bedarf an einer Zwischenlösung, um den Sportbetrieb auch zur dunklen Jahreszeit aufrecht erhalten zu können.

Frau Hagemeyer-Klose berichtet, dass die vier verbliebenen Flutlichtmasten derzeit wieder betriebsbereit gemacht werden.

Es findet eine ausführliche Aussprache statt, in welcher auch alternative Lösungen diskutiert werden. Zum einen könnten die verbliebenen Leuchtmittel auf die noch vorhandenen Masten montiert werden, zum anderen könnten zusätzliche Lichtquellen gemietet oder angeschafft werden.

Im Ergebnis soll, sobald die Flutlichter auf den verbliebenen Masten wieder funktionsfähig sind, der Lichtbedarf ermittelt werden. Zwischenzeitlich soll Frau Hagemeyer-Klose Kontakt zum Baubeleuchter, welcher eh beim Sporthallenbau tätig ist aufnehmen, um eine Zwischenlösung zu besprechen. Herr Munteanu sagt zu, den Kontakt zu einem Eventausstatter herzustellen.

15) Antrag auf eine Zelthalle als Provisorium auf dem Sportplatz (BSSV und ESV)

Herr Vierkant erhält das Wort. Dieser erklärt den Hintergrund des verteilten Brie-

fes. In den Vereinen hat die plötzliche Ablehnung des Provisoriums für Verwirrung gesorgt. Der Ausschuss wird gebeten nochmals die Möglichkeit eines Provisoriums in Form einer Zelthalle für den Vereinssport zu überdenken. Viele der Sportarten sind bei Regen nicht durchführbar. Eine entsprechende Überdachung wäre hilfreich.

Die damalige Machbarkeit wurde im Zusammenhang mit dem Schulsport geprüft jedoch nicht allein für den Vereinssport.

Es findet eine ausführliche Diskussion unter Einbeziehung der Vereine statt. Herr Schwieger erklärt, dass heute keine Entscheidung getroffen werden kann, da die Fraktionen aufgrund der Kurzfristigkeit nicht eingebunden werden konnten.

Die Verwaltung wird beauftragt nochmals die Machbarkeit bei der Unfallkasse, rein auf eine Vereinssportnutzung bezogen abzufragen.

16) **Verschiedenes**

Herr Möller gibt bekannt, dass die Förderung für die Wiederherstellung der Barrierefreiheit am Sportplatz (Rampe) in Höhe von 27.000 € gekommen ist. Es werden derzeit Angebote für die Umsetzung eingeholt.

Weiter gibt er bekannt, dass die Seniorenweihnachtsfeier abgesagt wurde.

.....
Lars Schwieger
Vorsitzender

.....
Ingmar Juhl
Schriftführung